



**GStB**

Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz

# Digital-Konferenz „Nachträge – Ursachen, Anforderungen, Möglichkeiten“

---

**Ursachen und Vermeidung von Nachträgen – sind  
Nachträge per se negativ?**

**Simon Layher**

---

# INHALT

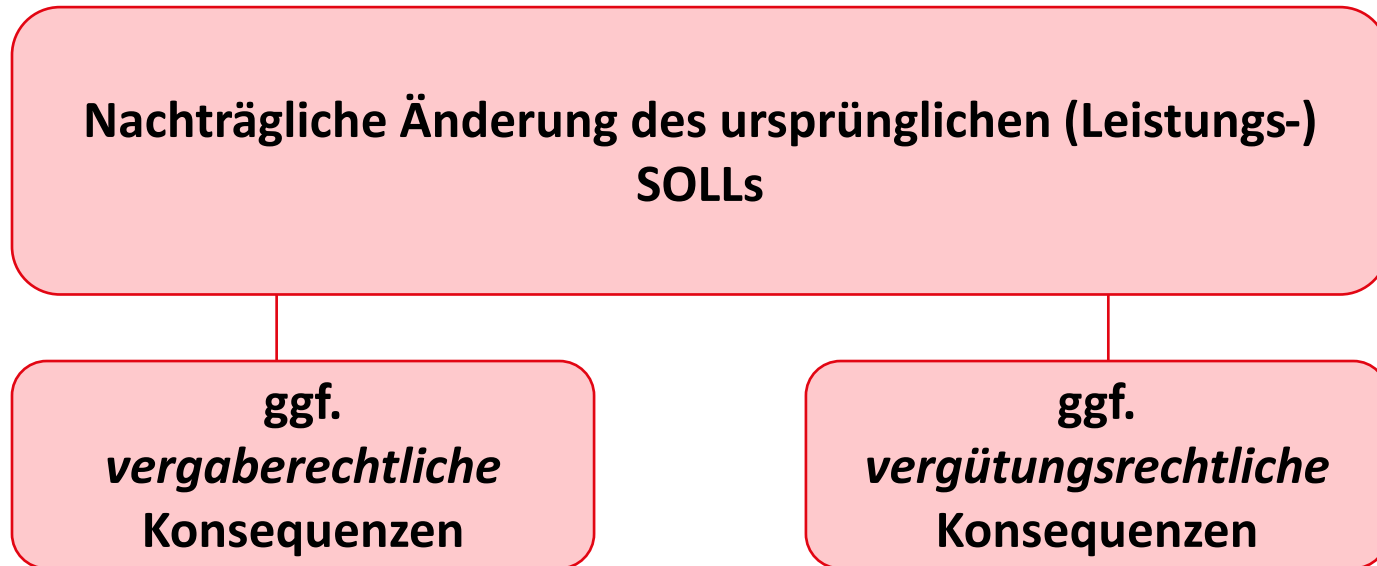
- Allgemeines
- vergaberechtliche Relevanz
- präventive Maßnahmen gegen Nachträge
- Nachträge – ein notwendiges Übel?

---

# Allgemeines

# Allgemeines

- Was sind Nachträge?



- Grundlage:

- geschlossener Vertrag (insb. Leistungsbeschreibung)

---

# Allgemeines

- Ursachen für Nachträge

- Änderungen im Leistungsumfang
  - z.B. durch Änderungswünsche des AG (Zusatzleistungen etc.), Mehr- und Mindermengen
- unvorhersehbare Faktoren
  - z.B. unerwartete Bauverhältnisse im Bauablauf
- Verzögerungen
  - z.B. durch Witterungsverhältnisse, Lieferverzögerungen aufgrund fehlerhafter Materialien oder Bauteile
- Wirtschaftliche Faktoren
  - z.B. starke Preisschwankungen

# Allgemeines

- Vergaberechtliche Relevanz - sind Nachträge ausschreibungspflichtig?

= Auftragsänderungen/-erweiterungen

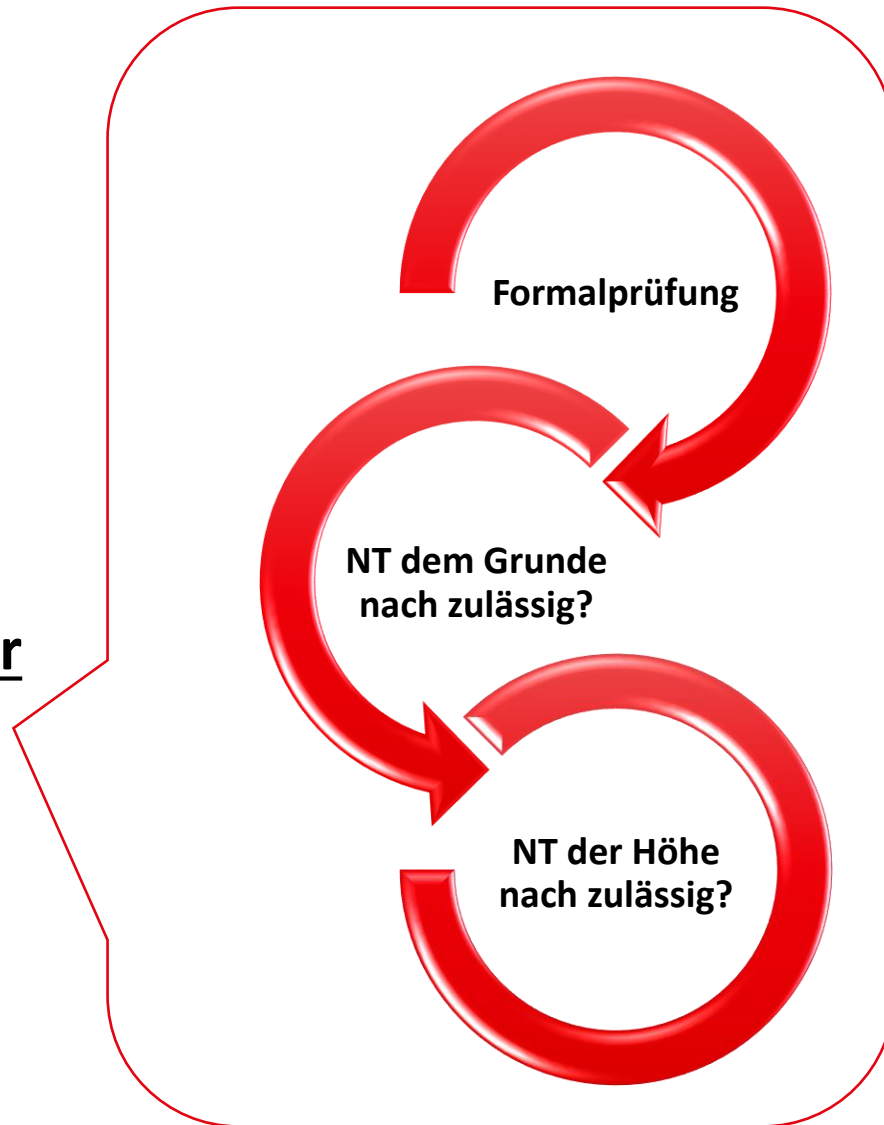
oberhalb der Schwelle		national	
Bauleistung	Liefer- und DL	Bauleistung	Liefer- und DL
§ 22 EU VOB/A	§ 132 GWB	§ 22 VOB/A	§ 47 UVgO
< 15 %	< 10 %	keine Angabe	< 20 %
Gesamtcharakter darf nicht verändert werden + weitere Ausnahmen möglich		Nur Änderungen nach § 1 Absatz 4 Satz 2 VOB/B erfordern ein neues Vergabeverfahren	Gesamtcharakter darf nicht verändert werden + weitere Ausnahmen möglich

# Allgemeines

Prüfung

vergütungsrechtlicher

Anspruch



---

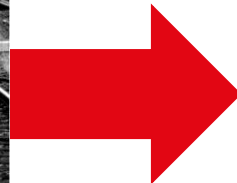
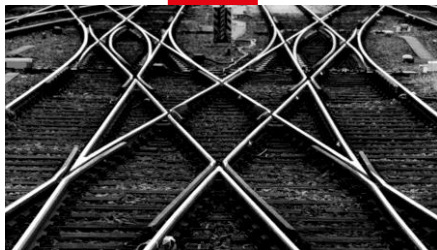
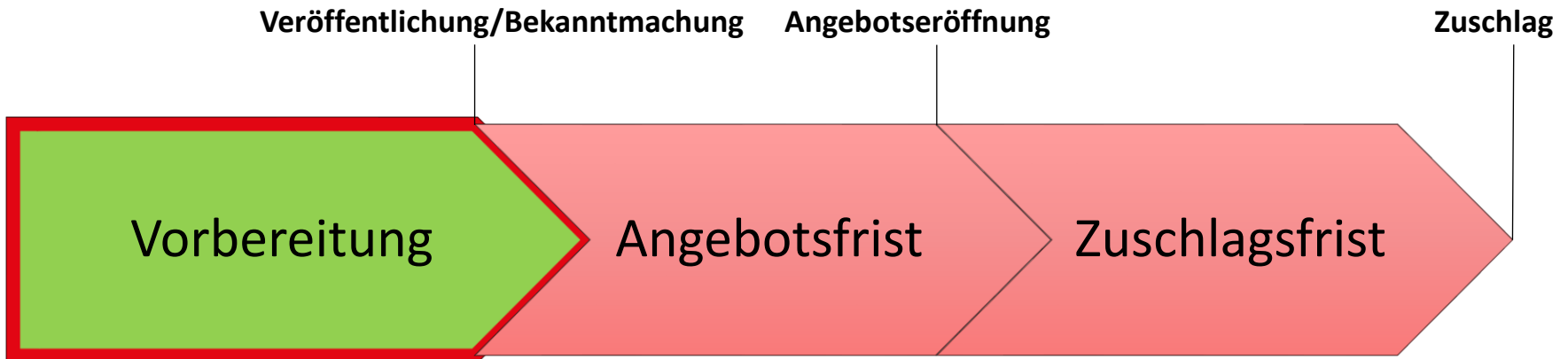
# Präventive Maßnahmen



# Präventive Maßnahmen – vor Veröffentlichung



## Zeitspanne



- Vergabereife (Haushaltsmittel)
- Erarbeitung der Vergabestrategie
  - ZUSCHLAGSKRITERIEN (NICHT NUR PREIS)
- Erarbeitung Vergabeunterlagen
  - Erarbeitung der Leistungs-/Projektbeschreibung
  - In ZUSAMMENARBEIT zwischen zVst /Fachabteilung

---

# Präventive Maßnahmen – vor Veröffentlichung

## Umfassende Bedarfsermittlung (!!!)

- Stellt die Grundlage eines jeden Vergabeverfahrens dar.
- Dazu gehört insb.
  - Zieldefinition/Aufgabenstellung
  - Bestandsanalyse
  - Kosten- und Zeitanalyse
- Vollständige Veröffentlichung aller für eine Kalkulation erforderlichen Unterlagen, die zur Verfügung stehen.
- Klare und eindeutige Formulierungen innerhalb der Vergabeunterlagen verwenden.
  - Auf auslegungsbedürftige Begriffe sollte möglichst verzichtet werden (z.B. geeignete Maßnahmen, alle notwendigen...)

---

# Präventive Maßnahmen – vor Veröffentlichung

## Bieterauswahl

- Formlose Verfahrensarten nutzen, sofern Wertgrenzen unterschritten werden oder Zulässigkeitsvoraussetzungen vorliegen
- Im Rahmen der Bieterauswahl auf „besonders qualifizierte“ Unternehmen zurückgreifen (unter Beachtung der sonstigen Pflichten zur Bieterauswahl)

---

# Präventive Maßnahmen – vor Veröffentlichung

## Fristsetzung

- Auskömmliche Fristen einkalkulieren
  - Insb. bei Ausführungsfristen
- Pflichten zur Verlängerung der Angebotsfrist beachten
  - Bspw. bei Änderungen der Vergabeunterlagen oder bei zusätzlichen, wesentlichen Informationen die Auswirkungen auf die Kalkulation nehmen können

---

# Präventive Maßnahmen – während der Ausschreibung

## Bieteranfragen

- Bieteranfragen stellen eine Möglichkeit für Bieter dar, etwaige Unklarheiten aufzuklären.
- Bieteranfragen sind daher für AG und Bieter als Chance gesehen werden.
- Keine Rüge; können aber Grundlage für eine Rüge sein
- Bieterinformationen sind grds. an alle potentiellen Bieter zu versenden
  - Ausnahme: individuelle Missverständnisse der Bieter
- Klare Kommunikation

# Präventive Maßnahmen – nach Submission

## Kritische Prüfung und Würdigung der gesamten Angebotsunterlagen

- Widersprüchliche Angaben
- ungewöhnlich niedrige Einheits-/Angebotspreise
  - Werden alle Anforderungen erfüllt?
  - Angebotsvergleich (Marktlage)
  - Kostenprognose
  - Kalkulation nachvollziehen

**Risikoabschätzung:**  
**Ist eine  
ordnungsgemäße  
Leistungserbringung  
zu erwarten?**

---

# Präventive Maßnahmen – während Leistungserbringung

## Qualitätskontrolle mit Dokumentation

- Regelmäßige Qualitätskontrollen
  - Insb. Bauüberwachung
- Dokumentation
  - Sorgfältige und umfassende Dokumentation der Vereinbarungen

---

**Sind Nachträge per se negativ?**



# Sind Nachträge per se negativ?



---

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Kontakt:**

Simon Layher

Referent

[slayher@gstbrp.de](mailto:slayher@gstbrp.de)

Gemeinde- und Städtebund

Rheinland-Pfalz

Deutschhausplatz 1

55116 Mainz